

Lückentext: Unterforderung am Arbeitsplatz

Lösung:

Klagen über zunehmenden Stress am Arbeitsplatz und Überforderung im Beruf sind weit verbreitet. Wissenschaftler haben aber festgestellt, dass auch mehr als zehn Prozent der Deutschen unter beruflicher Unterforderung leiden.

Betroffen sind besonders jüngere Arbeitnehmer, die das Gefühl haben, dass sie ihre Talente und kreativen Fähigkeiten nicht ausreichend im Arbeitsalltag einbringen können. Gerade die gefragten Hochschulabgänger stoßen beim Berufseinstieg oft schnell an die Grenzen der betrieblichen Realität.

Enge ökonomische Zielvorgaben, geringe Handlungsspielräume, starre betriebliche Abläufe, strenge Kontrollmechanismen und mangelndes Vertrauen durch die Vorgesetzten führen schnell zu einem Gefühl der Machtlosigkeit.

Da der Arbeitnehmer das Gefühl hat, sowieso nicht bewirken zu können, richtet er sich darauf ein, nur noch Vorgaben zu erfüllen, die von außen kommen. Eigene Ideen und Initiativen werden unterdrückt.

Übungsbuch Deutsche Grammatik 2.0 jetzt neu!

[hier klicken](#)

Berufseinsteiger sind aber oft daran interessiert sich schwierigen Herausforderungen zu stellen, um zeigen zu können, was in ihnen steckt. Durch die reine Pflichterfüllung fühlen sie sich unterfordert und nicht ausreichend wertgeschätzt. Wenn sich diese Gefühle verfestigen, führt dies häufig zur tatsächlichen oder, was noch schlimmer ist, zur inneren Kündigung des Arbeitnehmers.